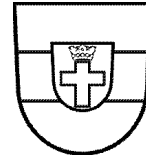


Stadt Schönberg Der Bürgermeister über Amt Schönberger Land



Niederschrift Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Schönberg

Sitzungstermin:	Donnerstag, 08.07.2010
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Foyer Palmberg-Halle Schönberg, R.-Hartmann-Str. 2a

Anwesend sind:

Herr Götze, Lutz
Herr Calm, Matthias
Herr Jörke, Nico
Herr Jörke, Rainer
Frau Keller, Anke
Herr Klüver, Dennis
Herr Lange, Michael
Herr Lau, Marco
Herr Oeser, Felix
Herr Stickel, Marian
Herr Waszkiewicz, Marian

ab 19.30 Uhr

Es fehlen:

Herr Foy, Dietmar
Herr Stange, Jörn

Weiterhin anwesend:

ca. 25 Einwohnerinnen und Einwohner
Vertreter der OZ
Herr Lehmann, LVB Amt Schönberger Land
Frau Lütgens-Voß als Protokollführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00
Ende: 20:10

- 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.05.2010 - öffentlicher Teil
- 4 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Stadtvertretung
- 5 Bericht des Bürgermeisters und Aussprache
- 6 Einwohnerfragestunde
 - 6.1 Kochsches Haus
 - 6.2 Ampel Marienstraße
 - 6.3 Bushaltestellenunterstand Am Markt
 - 6.4 Sanierungsbedarf Museum

- 6.5 Sachverhalt Kochsches Haus
- 7 Wahl eines neuen Mitgliedes für den Hauptausschuss
Vorlage: VO/1/0231/2010
- 8 Wahl eines stellvertretenden Amtsausschussmitgliedes
Vorlage: VO/1/0232/2010
- 9 Schulkostenbeitrag für die Evang. Inklusive Schule "An der Maurine" Schönberg
Vorlage: VO/1/0217/2010
- 10 Bushaltestelle Am Markt: Bushaltestellenunterstand
Vorlage: VO/3/0022/2009-1
- 11 Nutzungskonzept Koch'sches Haus
Vorlage: VO/3/0090/2010
- 12 Straßenerneuerungsmaßnahme Ortslage Retelsdorf Stadt Schönberg
Bestätigung der Bauprojektes
Vorlage: VO/3/0099/2010
- 13 Anträge der CDU-Fraktion
- 13.1 Antrag der CDU-Fraktion - Ampel in der Marienstraße
Vorlage: VO/7/0103/2010
- 13.2 Antrag der CDU-Fraktion - Planung der touristischen Entwicklung
Vorlage: VO/7/0104/2010
- 14 Anträge und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Erste stellv. Bürgermeister, Herr Götze, eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 10 Mitglieder der Stadtvertretung anwesend.

zu 2 Genehmigung der Tagesordnung

Herr Götze beantragt, den Tagesordnungspunkt 18 zu streichen und den neuen Tagesordnungspunkt Vertragsangelegenheiten – Änderung und Verlängerung des Vertrages mit der Firma Wilken als neuen Tagesordnungspunkt 18 aufzunehmen sowie unter 22 Personalangelegenheiten den Unterpunkt 21.3 – Beendigung eines Arbeitsverhältnisses aufzunehmen.

Frau Keller beantragt, den Tagesordnungspunkt 11 – Nutzungskonzept Kochsches Haus in die nächste Sitzung der Stadtvertretung zu verschieben.

Abstimmungsergebnis über den Antrag von Frau Keller:

4 Ja-Stimmen

4 Gegenstimmen

2 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt. Der Tagesordnungspunkt verbleibt auf der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis über die Streichung des TOPs Gestattung städtischer Grundstücke und dafür Neuaufnahme des Punktes Vertragsangelegenheiten:

einstimmig mit

10 Ja-Stimmen

Abstimmungsergebnis über die Neuaufnahme des TOPs unter Personalangelegenheiten:

einstimmig mit

10 Ja-Stimmen

Beschluss

Die Stadtvertretung Schönberg genehmigt die vorstehende geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
1 Gegenstimme
- Enthaltung

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.05.2010 - öffentlicher Teil

Beschluss

Die Stadtvertretung genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 27.05.2010 – öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
- Gegenstimmen
1 Enthaltung

zu 4 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Stadtvertretung

Herr Götze berichtet, dass die Stadtvertretung im nichtöffentlichen Teil ihrer Sitzung am 27.05.2010 folgende Beschlüsse gefasst hat:

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt den Abschluss einer Stundungsvereinbarung mit dem Badeteich Schönberg e. V. Der jährliche Rückzahlungsbetrag beträgt 25 % des Gesamtbetrages. Von einer Erhebung der Stundungszinsen wird abgesehen. Die Zahlung von Sondertilgungen ist innerhalb des Stundungszeitraumes jederzeit möglich.

Anträge des Ernst-Barlach-Gymnasiums

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung zu klären, ob die Zeiten des Sportunterrichts verlegt werden können. Die mögliche Zahlung von Betriebskosten für die Vor- und Nachbereitungszeit und die unentgeltliche Nutzung bzw. die kostenfreie gastronomische Versorgung sind zu erörtern.
2. Die Stadtvertretung Schönberg gestattet die kostenlose Nutzung der Palmberg-Halle für den Abiball 2010.

Die Stadtvertretung beschließt den Verkauf der Grundstücke der Flur 2, Gemarkung Schönberg, Flurstücke 76/1, 76/2, 77/1, 77/2, 78/1 und 78/2. Im Kaufpreis sind alle anfallenden weiteren Kosten z. B. Erschließungs- und Vermessungskosten usw. zu berücksichtigen. Es ist ein Wertgutachten in Auftrag zu geben.

In einer Verwaltungstreitsache wird der Schriftsatz der Rechtsanwälte an das Verwaltungsgericht Schwerin vom 03.05.2010 als Vorschlag angenommen.

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt den überarbeiteten Pachtvertrag zwischen der Stadt Schönberg und dem FC Schönberg 95.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters und Aussprache

Herr Götze berichtet wie folgt:

In einigen Medien kann man Darstellungen lesen, nach denen in unserer Stadt nichts mehr vorankommt, wobei zum Teil auch die Rede von „katastrophalen Verhältnissen“ ist. Nun gut, jeder Bürger in unserem Lande kann seine Meinung äußern und darstellen. Die Ansicht der Stadtvertretung wird auf deren Sitzung dargelegt und kann sie heute über folgende laufende Vorgänge informieren:

Am 22.06.2010 erhielt der Investor LIDL vom Bauordnungsamt des Kreises die Baugenehmigung zur Errichtung des LIDL Marktes in der Dassower Straße.

Am 25.06.2010 wurde die Ausschreibung für die Sanierung des Weges um den Oberteich ausgewertet und der Auftrag an eine Schönberger Firma vergeben.

Am 12.07.2010 beginnen die Arbeiten zur thermischen und Dachsanierung an der Sporthalle Dassower Straße.

Für den Ausbau der Straße Speckturn sind nunmehr alle vorbereitenden Arbeiten abgeschlossen und alle Unterlagen vorhanden. Für den 03.08.2010 ist in Verbindung mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr die Information der Anwohner zu dieser Baumaßnahme geklärt.

Nach dem Eingang entsprechender Fördermittel und einer Beratung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr mit den Einwohnern von Retelsdorf kann nunmehr auch die Gestaltung des Dorfplatzes in Verbindung mit dem Bau der Zisterne demnächst beginnen. Voraussetzung ist noch die Klärung der finanziellen Sicherstellung, die u. a. Gegenstand der heutigen Beratung ist.

Nach Abklärung über die Verfahrensweise mit der Alarmanlage auf der Behindertentoilette kann diese in der nächsten Woche in Betrieb genommen werden. Hinweisschilder, die auf die öffentliche Anlage hinweisen sind jetzt vorhanden und werden noch installiert.

Bestandteil der Arbeit der Stadtvertretung war, ist und wird es bleiben, dass bei entsprechenden Entscheidungen die betroffenen Bürger einbezogen werden. Es braucht demzufolge niemand denken, dass er heute oder morgen – Hals über Kopf – Mietverhältnisse gekündigt bekommt, ausziehen muss oder ähnliches. Auch möchte ich eindringlich hinweisen, dass bei allen Entscheidungen, die heute Abend zu treffen sind, keinerlei parteipolitisches Kalkül Pate gestanden hat, wie das mancher Bürger in der Presse geäußert hat.

Zur Haushaltssituation der Stadt Schönberg 09.07.2010 berichtet Herr Götze wie folgt:

Verwaltungshaushalt:

Einnahmen

Mehreinnahmen vor allem im Bereich der Realsteuern voraussichtliches Sollmehreinnahme bis zum Jahresende von ca. 181,0 T€, davon Gewerbesteuer 176,0 T€

Mindereinnahmen im größeren Umfang zeichnen sich nicht ab.

Ausgaben

Mehrausgaben sind vor allem im Bereich des Winterdienstes angefallen 64,0 T€, gedeckt über einen Beschluss zur Genehmigung von überplanmäßigen Mitteln der Stadtvertretung. Ansonsten liegen nur vereinzelte Mehrausgaben im geringen Umfang vor, welche im Rahmen des jeweiligen Deckungskreises abgedeckt werden.

Minderausgaben zeichnen sich ebenfalls zurzeit nicht in größeren Umfang ab.

Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt ist geprägt von geförderten Investitionsmaßnahmen. Bei den geplanten Investitionsmaßnahmen, mit einer bereits vorliegenden positiven Förderzusage, finden zurzeit die Ausschreibungen bzw. die Bauanlaufberatungen statt (Sporthalle Dassower Straße, Rundweg am Oberteich).

Bei den anderen Straßenbaumaßnahmen laufen noch die Planungsvorbereitungen.

zu 6 Einwohnerfragestunde

zu 6.1 Kochsches Haus

Herr Tilse überreicht zum Tagesordnungspunkt 11 – Nutzungskonzept Kochsches Haus 2 Petitionen zur Vertagung dieses Tagesordnungspunktes in der heutigen Sitzung. Er begründet dies mit der fehlenden Information an die jetzigen Nutzer und einer vermuteten Befangenheit des Mitgliedes der Stadtvertretung Herr Klüver. Er übergibt eine Anzahl von Unterschriften.

Herr Aurich spricht zum gleichen Thema und weist auf das kulturelle Leben im Kochschen Haus auf Empfehlungen des zeitweiligen Ausschusses, auf einen Konzeptentwurf von Frau Welke sowie die Eigenleistungen der jetzigen Nutzer hin.

Hierauf antwortet Herr Götze.

Herr Räsenhöft weist auf noch ausstehende Ergänzungen zum Trägervertrag für das Volkskundemuseum hin.

zu 6.2 Ampel Marienstraße

Zum Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung einer Ampel in der Marienstraße berichtet Herr Räsenhöft, dass 75 % der Bürger diese Ampel nicht genutzt haben.

zu 6.3 Bushaltestellenunterstand Am Markt

Zum Vorhaben auf Errichtung eines Bushaltestellenunterstandes Am Markt weist er auf vorhandene Straßenlaternen und Beschilderung hin.

zu 6.4 Sanierungsbedarf Museum

Ferner weist er auf den notwendigen Sanierungsbedarf des Museumsgebäudes An der Kirche hin.

zu 6.5 Sachverhalt Kochsches Haus

Ein Bürger bittet um Information wann der Sachverhalt des Kochschen Hauses in den städtischen Gremien beraten wurde.

Darauf antwortet Herr Götze direkt.

zu 7 Wahl eines neuen Mitgliedes für den Hauptausschuss
Vorlage: VO/1/0231/2010

Herr Götze erläutert den Sachverhalt.
Die Fraktion der LWS schlägt Herrn Waszkiewicz vor.

Beschluss

Die Stadtvertretung Schönberg wählt Herrn Marian Waszkiewicz als neues Mitglied für den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
- Gegenstimmen
2 Enthaltungen

zu 8 Wahl eines stellvertretenden Amtsausschussmitgliedes
Vorlage: VO/1/0232/2010

Herr Götze erläutert den Sachverhalt.
Die LWS-Fraktion schlägt Herrn Rainer Jörke vor.

Beschluss

Die Stadtvertretung Schönberg wählt Herrn Rainer Jörke zum neuen Stellvertreter von Herrn Waszkiewicz im Amtsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
- Gegenstimmen
2 Enthaltungen

zu 9 Schulkostenbeitrag für die Evang. Inklusive Schule "An der Maurine" Schönberg
Vorlage: VO/1/0217/2010

Herr Götze erläutert ausführlich den Sachverhalt und berichtet von den Beratungen in den Fachausschüssen.

Beschluss

Die Stadtvertretung Schönberg nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beauftragt die Amtsverwaltung, mit dem Diakoniewerk eine Vereinbarung für die Haushaltsjahre 2011 bis 2013 zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
10 Ja-Stimmen

zu 10 Bushaltestelle Am Markt: Bushaltestellenunterstand
Vorlage: VO/3/0022/2009-1

Herr Götze erläutert den Sachverhalt.
Es sprechen Herr Oeser und Herr Rainer Jörke.

Beschluss

Die Stadtvertretung sieht aus technischen Gründen von der Errichtung eines Bushaltestellenunterstandes an der Haltestelle Am Markt ab.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
1 Gegenstimme
- Enthaltung

zu 11 Nutzungskonzept Koch'sches Haus
Vorlage: VO/3/0090/2010

Herr Stickel nimmt ab 19.30 Uhr an der Sitzung teil. Es sind 11 Mitglieder der Stadtvertretung anwesend.

Herr Götze erläutert den Sachverhalt.

Herr Oeser berichtet von der mehrjährigen Erörterung des Nutzungskonzeptes und betont die Dringlichkeit, dieses zu beschließen.

Herr Klüver ergänzt den Sachverhalt um die Maßgabe des Fördermittelgebers, dass das Gebäude überwiegend öffentlich genutzt werden muss. Ferner geht er auf das Veräußerungsgebot im Sanierungsgebiet ein und weist auf die unentwegt defizitäre Lage durch die Vermietungssituation hin.

Herr Stickel weist auf die Beratungen im Bauausschuss hin und betont, dass andere Nutzungsmöglichkeiten für die Mieter gesucht werden müssen.

Herr Rainer Jörke spricht über die seit Jahren ausstehende Entscheidung zum Nutzungskonzept.

Beschluss

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt, dass Koch'sches Haus zukünftig als Volkskundemuseum (Ausstellungsräume und Lager), Stadtinformation und Cafe im Erdgeschoss, zu nutzen.

Das jetzige Museumsgebäude wird nach Fertigstellung des Koch'schen Hauses freigezogen. Über eine anderweitige Nutzung oder Verwertung dieses Gebäudes wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
1 Gegenstimme
2 Enthaltungen

zu 12 Straßenerneuerungsmaßnahme Ortslage Retelsdorf Stadt
Schönberg
Bestätigung der Bauprojektes
Vorlage: VO/3/0099/2010

Herr Götze schildert die Fördermaßnahme zur Umgestaltung des Dorfplatzes und die Überarbeitung der Planung im Bauausschuss gemeinsam mit den Anwohnern.

Beschluss

Die Stadtvertretung Schönberg stimmt dem vorliegenden Entwurf zur Ausführung der Straßenausbaumaßnahme Ortslage Retelsdorf zu. Die Haushaltsmittel aus der Haushaltstelle 5600.1.9400 – Bolzplatz Retelsdorf werden der Haushaltstelle 6300.09.9400 Dorfplatz Retelsdorf zugeschrieben.

Nach Bereitstellung von Fördermitteln ist die Straßenbaumaßnahme auszuschreiben und dem wirtschaftlichsten Bieter, in Abstimmung mit dem Fördergeber, der Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
11 Ja-Stimmen

zu 13 Anträge der CDU-Fraktion

zu 13.1 Antrag der CDU-Fraktion - Ampel in der Marienstraße Vorlage: VO/7/0103/2010

Zum Gestaltungskonzept der Marktsanierung sprechen Herr Rainer Jörke und Herr Stickel sowie Herr Waszkiewicz und Herr Nico Jörke.

Es werden die Vorschläge:

Herstellung eines Fußgängerüberweges,

einer Beschilderung des Marktplatzes: Wenden für LKWs auf der Marktplatzfläche verboten sowie

Einrichtung einer Tempo 30 Zone im Bereich des Marktes

diskutiert.

Herr Klüver zieht den Antrag der CDU-Fraktion zurück.

Herr Götze formuliert folgenden Antrag:

Im Rahmen des Ausbaus der Marienstraße sind geeignete Maßnahmen zu prüfen (Fußgängerüberweg, Tempo 30 Zone und Ampelanlage).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit

11 Ja-Stimmen

Herr Stickel bittet um Prüfung zum Umbau der Poller auf dem Markt in versenkbare Poller.

zu 13.2 Antrag der CDU-Fraktion - Planung der touristischen Entwicklung Vorlage: VO/7/0104/2010

Herr Klüver erläutert seinen Antrag. Ausgangspunkt war eine Beratung des Rechnungsprüfungsausschusses mit der Nachfrage nach Zukunftsinvestitionen. Die Stadt Schönberg erfüllt die Kriterien zur Aufnahme als touristisches Entwicklungsgebiet. Es ist daher eine Prioritätenliste zu entwickeln.

Herr Stickel schließt sich den Ausführungen an, spricht sich nachhaltig für die Bearbeitung in den Fachausschüssen aus. Eine Vergabe an Planungsbüros lehnt er ab.

Beschluss

Die Ausschüsse der Stadt und der Bürgermeister werden beauftragt, ihren Teil zu einem Masterplan für die touristische Entwicklung zu beraten und der Stadtvertretung konkrete Maßnahmen zu empfehlen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit

11 Ja-Stimmen

zu 14 Anträge und Anfragen

Es werden keine Anträge und Anfragen gestellt.

Götze
Erster stellv. Bürgermeister

Lütgens-Voß
Protokollführerin